

Miles gloriosus

1. Allgemein

- *Alazon* als griechisches Vorbild
- Erschienen um 206/204 v. Chr
- Typus der Charakter und Verwechslungskomödie
- Ort des Geschehens: Ephesus
- Zeit des Geschehens: ca. 300 v. Chr

2. Personen

- Pyrgopolynices
- Artotrogus
- Palaestrio
- Periplectomenus
- Sceledrus
- Cario
- Sklaven
- Philocomasium
- Pleusicles
- Lurcio
- Acroteleutium
- Milphidippa

3. Handlung

Der Hauptmann Pyrgopolynices entführt in Athen Pleusicles Geliebte Philocomasium nach Ephesus. Der Sklave Palaestrio möchte seinem Herrn, der sich auf Reisen befindet die traurige Nachricht überbringen und macht sich mit einem Schiff auf die Suche nach Pleusicles. Auf der Schifffahrt kapern Piraten das Schiff und nehmen Palaestrio gefangen, der anschließend zufälligerweise in Ephesus an Pyrgopolynices verkauft wird. Palaestrio gelingt es eine Nachricht an Pleusicles zu schicken, der daraufhin nach Ephesus reist und bei Pyrgopolynices' Nachbarn Periplectomenus, einem älteren vermögenden Bürger aus Ephesus, einem *senex lepidus*, als Gast unterkommt.

Als Wache für die entführte Philocomasium beauftragt Pyrgopolynices den nicht besonders aufmerksamen Sklaven Sceledrus. So gelingt es Palaestrio in Philocomasiums Zimmer einen Durchgang zwischen Pyrgopolynices' und Periplectomenus' Haus zu bohren. Der Sklave Sceledrus beobachtet eines Tages nun, wie Pleusicles und Philocomasium sich küssen.

Durch große List und viel schauspielerisches Talent gelingt es Palaestrio, Sceledrus zu täuschen, so dass er kein Wort gegenüber Pyrgopolynices verliert.

Desweiteren wird die Hetäre Acroteleutium als Periplectomenus' Ehefrau ausgegeben, die sich unsterblich in den Hauptmann Pyrgopolynices verliebt haben soll. So läßt Pyrgopolynices Philocomasium in der Hoffnung auf eine weitere Eroberung ziehen, wird jedoch als ertappter Ehebrecher bloßgestellt und bekommt die dafür vorhergesehene Strafe.